

TTC Sebbeterode-Winterscheid

Erste nach Krimi weiterhin ungeschlagen

Bezirksklasse Gr.41:



SV RW Leimsfeld - TTC Sebbeterode-Winterscheid-2

8:2

Nur Lecher und Vestweber punkten in Leimsfeld

Zum ersten Mal konnte man in dieser Saison vollständig antreten und hoffte somit auf ein knappes Endergebnis. Doch nach den Doppeln lag man schon mit 2:0 im Hintertreffen. Wobei beide Doppel sehr knapp an die Gastgeber gingen. Heiko Kirschner konnte nur im ersten Satz gegen die Nr. 1 der Leimsfelder mithalten und musste sich mit 0:3 geschlagen geben. Sven Lecher holte dann in einem sehr hart umkämpften Spiel nach einem Rückstand noch einen 3:2 Sieg und somit den ersten Punkt. Leider musste man im hinteren Paarkreuz zwei 3:0 Niederlagen einstecken. Damit war die Vorentscheidung gefallen. In der zweiten Einzelrunde hätte man alle 4 Einzel gewinnen müssen um noch ein Unentschieden holen zu können. Sven Lecher musste nach einer starken Leistung sein zweites Einzel knapp mit 3:2 abgeben. Heiko Kirschner konnte eine 1:0 Führung nicht ins Ziel bringen und verlor auch sein zweites Einzel mit 3:1. Klaus Vestweber war es vorbehalten den zweiten Punkt zu holen. Er konnte mit einer sehr starken Vorstellung den aufstrebenden Youngster der Leimsfelder mit 3:1 besiegen. Im letzten Einzel trat Heinrich Renner nicht mehr an, da ihn seine Rückenbeschwerden über die vorhergehenden Spiele schon schwer zu schaffen machten.

TUSPO 1930 Michelsberg - TTC Sebbeterode-Winterscheid-2

9:1

Vestweber holt Ehrenpunkt

In Michelsberg musste man krankheitsbedingt auf Heinrich Renner verzichten. Da Michelsberg in Bestbesetzung über den besten Kader der Liga verfügt und damit sicherlich zwei Klassen höher, also in der Bezirksoberliga, auch noch gut mitspielen könnte, war von Anfang an klar, dass man nur in den Bereich eines Unentschiedens kommen kann, wenn man selbst einen Sahnetag erwischt und Michelsberg zwei Stammspieler fehlen würden. Michelsberg trat mit drei Stammspielern an und somit war eigentlich schon vorher klar wer diese Partie gewinnen würde. Bei den Doppeln konnte man noch erstaunlich gut mithalten. Sven Lecher und Klaus Vestweber unterlagen erst im Entscheidungssatz mit 11:9. Heiko Kirschner und Meik Stumpf konnten gegen das mit zwei Stammspielern gespickte Doppel den ersten Satz gewinnen, mussten aber im Anschluss die folgenden 3 Sätze teilweise auch knapp abgeben. Heiko Kirschner konnte gegen den besten Spieler der Klasse zwar ein paar gute Punkte machen, hatte aber nicht den Hauch einer Chance. Sven Lecher hielt die ersten 3 Sätze gegen den zweitbesten Spieler der Liga lange sehr gut mit und lag sogar 2:1 in Führung. Doch nach einer taktischen Umstellung von der Nr.2 der Gastgeber gab es in den folgenden zwei Sätzen nichts mehr zu holen. Der wieder stark spielende Klaus Vestweber konnte gegen die Nr.4 des Gastgebers mit einem 3:1 Erfolg auf 4:1 verkürzen und somit den Ehrenpunkt sichern. Es folgten drei deutliche 3:0 Niederlagen und man lag somit 7:1 hinten. Klaus Vestweber hatte im anschließenden sehr gut anzuschauenden Einzel gegen die Nr.3 von Michelsberg viel Pech und musste sich mit 3:2 geschlagen geben. Das letzte Einzel holten sich Gastgeber ebenfalls mit einem 3:0 und somit war die 9:1 Niederlage perfekt. Selbst wenn die beiden knappen 3:2 Niederlagen andersrum ausgegangen wären, hätte man die Niederlage nicht verhindern können, wäre aber sicherlich für die Moral besser gewesen. Nun heißt es in der

dreiwöchigen Pause gut zu trainieren und versuchen wenigstens ein Spiel zu gewinnen um nicht auf den letzten Platz abzurutschen.

Bezirksliga Gr.4:

TTC Sebbeterode-Winterscheid - TTV Udenborn/Wabern/Unshausen

5:5

Kirschner holt letzten Punkt zum Unentschieden

Am Samstag kam es in der Hochlandhalle zum Duell gegen den Bezirksoberliga-Absteiger aus Udenborn/Wabern/Unshausen, die wie unsere erste Mannschaft, noch ungeschlagen in die Saison gestartet sind. Die Erste musste krankheitsbedingt auf Otto Plamper verzichten, der durch Heiko Kirschner ersetzt wurde. Die Gäste reisten mit vier bezirksoberligaerfahrenen Spielern an und gingen somit als Favorit in das Spiel. Die Doppel verliefen ausgeglichen, wobei Kim Heynmöller und Michael Faust ihr Doppel mit 3:1 gewinnen konnten und weiterhin ungeschlagen bleiben. Beim Zwischenstand von 1:1 konnte Kim Heynmöller unsere Mannschaft mit einem 3:0 Erfolg mit 2:1 in Führung bringen. Die Gäste gewannen die zwei folgenden Einzel und man lag mit 2:3 im Hintertreffen. Heiko Kirschner, der am Abend vorher ohne Erfolg in Michelsberg im Einsatz war, drehte einen 2:0 Rückstand noch zu einem 3:2 Sieg und konnte somit wieder ausgleichen. Im Topspiel der beiden Einser behielt Kim Heynmöller mit drei knapp gewonnen Sätzen die Oberhand konnte somit die Erste wieder mit 4:3 in Führung bringen. Die anschließenden beiden Einzel konnten wieder die Gäste gewinnen und man lag wieder mit 4:5 hinten. Pech hatte hier Martin Kolb der ebenfalls ein 2:0 Rückstand zum 2:2 ausgleichen konnte, aber im Entscheidungssatz mit 11:9 denkbar knapp unterlegen war. Nun lag der Druck bei Heiko Kirschner, der mit einem Sieg noch eine Punkteteilung erreichen konnte. Dies gelang mit einem starken und konzentrierten Auftritt und mündete in einem 3:1 Erfolg. So endete das Spiel nach über 2 Stunden überraschend mit einem 5:5 Unentschieden. Damit bleiben beide Mannschaften weiterhin ungeschlagen.



Hier, Heiko Kirschner, der wie Kim Heynmöller zwei Einzelsiege zum Unentschieden beisteuerte.

Jugend u13

TTV Udenborn/Wabern/Unshausen - TTC Sebbeterode-Winterscheid-j13

10:0

Am letzten Sonntag wurde unsere jüngste Mannschaft in Uttershausen vom Gastgeber TTV Udenborn/Wabern/Unshausen völlig auf dem falschen Fuß erwischt.

Die Gastgeber spielten in beeindruckender Manier auf und ließen an ihren Platten mal so Garnichts anbrennen.

Zwar fielen viele Sätze auch nur knapp zu Gunsten der Hausherren aus, aber unsere Jungs fanden zu keinem Zeitpunkt in die Partie und mussten am Ende mit leeren Händen die Heimreise antreten.

TTC Sebbeterode-Winterscheid-j13 - TSV Besse

7:3

Bedeutend besser lief es am darauffolgenden Mittwoch, als die Mannschaft vom TSV Besse in unserer Hochlandhalle gastierte.

Lennard Nebe und Ilhan Zengin erwischten dabei einen Sahnetag und konnten in der Partie ihr gemeinsames Doppel, sowie all ihre Einzelspiele gewinnen.

Auch Rayan Khalil gewann ein packendes Einzel und Johannes Dädelow verlor ein Spiel nur denkbar knapp im entscheidenden fünften Satz mit 10:12, das mit etwas mehr Spielglück ebenso anders herum hätte ausgehen können.

Mit diesem 7:3 Erfolg geht es nun in die Herbstferien, ehe es dann im November auswärts beim TTC Neukirchen-Riebelsdorf weiter geht.



Die Jungs der Jugend u13 Johannes Dädelow, Lennard Nebe, Ilhan Zengin und Rayan Khalil bei der Begrüßung der Gäste.

Jugend u15

TTC Sebbeterode-Winterscheid-j15 - SV RW Leimsfeld (M15)

3:7

Gegen die Gäste aus Leimsfeld konnte man, im Gegensatz zu den ersten Spielen, gut mithalten. Mit etwas mehr Spielglück wäre auch ein Unentschieden möglich gewesen. Karem Zengin konnte zwei Einzel für sich entscheiden und den dritten Punkt holte Emilian Schwarze.

Vorschau:

In der nächsten Woche ist nur die Dritte im Einsatz

Unsere Dritte tritt am Samstag um 19.00 Uhr zu Hause in der Hochlandhalle gegen Oberaula an. Sollte Oberaula, wie in den vergangenen Spielen, nicht mit der besten Aufstellung antreten, dann sollte man eventuell was mitnehmen können.

Sa, 19.10.2024, 19:00 Uhr:

TTC Sebbeterode-Winterscheid-3 - TTF Knüll Oberaula-3

Training:

Das Training findet zurzeit in der Regel dienstags und donnerstags ab ca. 19.00 Uhr statt. Hier können auch gerne Schüler, Jugendliche und Erwachsene vorbeikommen, die sich mal im Tischtennis versuchen wollen. Einfach mal reinschauen und Spaß haben (Schläger können zum Probieren auch gestellt werden). **Mittwochs wird für unsere jugendlichen Spieler ab 17.30 Uhr ein Training mit einem ausgebildeten Tischtennistrainer angeboten, auch hier können gerne Jugendliche und Neueinsteiger dazu stoßen.** Das beste Eintrittsalter liegt zwischen 8 und 12 Jahren, aber für eine Tischtenniskarriere ist es nie zu spät. Es gibt auch viele Quereinsteiger die es schaffen, bei einem späteren Einstieg, auf einem sehr hohen Niveau Tischtennis zu spielen.